

## Vorrede zur zweiten Auflage.

Das Stiftungsfest des Arbeitervereins Leipzig wurde am Sonnabend den 20. Februar 1904 im Etablissement „Sansjoui“ gefeiert. Die Beteiligung an der Feier war eine sehr lebhaft. Der große Festsaal war bis auf den letzten Platz bis nach Mitternacht gefüllt. Der Verlauf des Festes war ein glänzender. Der Rat der Stadt Leipzig war auch an diesem Abend besorgt, daß die Festteilnehmer nicht „aufgereizt“ wurden. Er verbot das Singen eines Liedes sowie die Aufführung des Festspiels: Das Volk erwacht! Infolge dieses Verbotes wurde auch das Fest polizeilich überwacht, trotz alledem verlief es ohne jede Störung. An Stelle des verbotenen Festspiels wurden einige Gedichte rezitiert sowie ein Lebendes Bild mit Gesang vorgeführt.

Da die erste Auflage der Festschrift vergriffen und eine neue Auflage aus den verschiedensten Gründen sich notwendig macht, benutzen wir die Gelegenheit und bringen die Festrede von Heinrich Lange.

Es wird so die neue Ausgabe der Festschrift zu einem dauernden Erinnerungszeichen an das 25. Stiftungsfest des Arbeitervereins.

Leipzig, im März 1904.

Der Verfasser.